

**Ergebnisprotokoll über die Sitzung des
Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 28. September 2015**
im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Dr. Sigel

Die Ausschussmitglieder: Kreisräte/innen:

	Sczuka, Holzwarth (bis 17:27 Uhr), Breiter (bis 17:45 Uhr), Wersch, Kölz, Dr. Ketterer, Mößner (bis 18:29 Uhr)	(CDU)
	Kaufmann, Hestler, Klopfer (bis 18:33 Uhr), Möhrle	(SPD)
	Hesky, Jasper, Häuser (bis 16:48 Uhr)	(Freie Wähler)
	Wägner, Besa	(GRÜNE)
	Lenk (bis 18:32 Uhr), Haußmann (bis 18:00 Uhr), Meßmer	(FDP-FW)
	Throm	(AfD)
	Kober	(LINKE/ÖDP)
Die stv. Ausschussmitglieder:	Jud (bis 18:20 Uhr) Brodersen	(Freie Wähler) (GRÜNE)
Entschuldigte Ausschussmitglieder:	Ulrich Häffner	(Freie Wähler) (GRÜNE)
Ferner:	Dezernentin Hülle Kreiskämmerer Geißler Sozialdezernentin Dr. Längle-Sanmartin Geschäftsbereichsleiter Dr. Vogt Weitere Mitarbeiter Gäste Presse	
Der Schriftführer:	Kreisoberamtsrat Hasert	

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 14:35 Uhr

Beginn der öffentlichen Sitzung: 16:00 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 17:55 Uhr

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:50 Uhr

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 18:45 Uhr

§ 1

Bestellung einer/s Behindertenbeauftragten

Drucksache 2015-68-VSKA28.09.

Der Ausschuss beschließt auf Anregung von Kreisrätin Besa einstimmig bei 1 Enthaltung den modifizierten Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss empfiehlt die Bestellung einer/s hauptamtlichen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen für den Rems-Murr-Kreis ab 01.01.2016. Eine entsprechende Stelle (bis maximal EG 12 TVöD) wird vorbehaltlich einer entsprechenden Bewertung in den Stellenplan 2016 aufgenommen, und kann zum 01.01.2016 besetzt werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel von jährlich 72.000 € (Personal- und Sachkosten) werden in den Haushalt eingestellt. Die Refinanzierung in gleicher Höhe durch Landesmittel ist gewährleistet.
2. Die Stelle soll nach Möglichkeit zumindest teilweise mit einer/m Mitarbeitenden mit Behinderung besetzt werden.

§ 2

Vergabe der Flüchtlingsarbeit an Freie Träger

Drucksache 2015-69-VSKA28.09.

Kreisrat Klopfer bittet möglichst vor den Haushaltsberatungen um einen Bericht über die Kostenstrukturen und die Verhandlungen mit den Freien Trägern im Vergleich zur Wahrnehmung der Aufgabe durch den Kreis, zumal bei den Freien Trägern auch „Overhead-Kosten“ mitzufinanzieren seien. Außerdem solle über die Ergebnisse des Flüchtlingsgipfels des Bundes und der Länder sowie die finanziellen Auswirkungen auf den Kreis berichtet werden.

Der Ausschuss beschließt auf Anregung von Kreisrat Hesky einstimmig den modifizierten Beschlussvorschlag:

1. Einer Kooperation bei der Flüchtlingssozialarbeit mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege wird zugestimmt.
2. Um eine rasche Umsetzung zu ermöglichen, wird die Verwaltung beauftragt, die unter Teil D dieser Vorlage aufgeführten denkbaren Kooperationsmodelle zu konkretisieren und anhand dessen ein Ausschreibungs- und Vergabeverfahren über die soziale Betreuung von Asylbewerbern durchzuführen.
3. ~~Bis~~ Parallel zur Vergabe der Flüchtlingsarbeit an Freie Träger wird die Verwaltung ermächtigt, ggf. notwendige kreiseigene Stellen in der Sozialbetreuung entsprechend beschlossenen Fallteiler zu schaffen.
4. Der Kreistag wird sowohl über den Stand der Vergabeentscheidung, als auch den Stand der Umsetzung zu gegebener Zeit informiert.

§ 3

Teilnahme der Gewerblichen Schulen am Innovationsprojekt Lernfabrik 4.0

Drucksache 2015-70-VSKA28.09.

Der Ausschuss beschließt einstimmig bei 3 Enthaltungen den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der VSKA stimmt der Antragstellung des Rems-Murr-Kreises für das Landesprogramm „Lernfabriken 4.0“ zu.
2. Bei positiver Entscheidung des Landes Baden-Württemberg wird dem Kreistag empfohlen, die notwendige finanzielle Eigenbeteiligung in Höhe von 500.000 Euro im Rahmen der Haushaltsberatungen bereitzustellen.

§ 4

Einrichtung des Profils Finanzmanagement am wirtschaftlichen Gymnasium der kaufmännischen Schule in Waiblingen

Drucksache 2015-71-VSKA28.09.

Der Ausschuss beschließt einstimmig über den Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung des Profils Finanzmanagement am Wirtschaftsgymnasium der Kaufmännischen Schule in Waiblingen wird zugestimmt.

§ 5

Festlegung der Prioritätenliste für Gebäudesanierungen im Jahr 2016 sowie energetische Sanierungsmaßnahmen

Drucksache 2015-72-VSKA28.09.

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Von den Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsrückstaus und den sonstigen Baumaßnahmen als Teil des Wirtschaftsplans der RMIM wird unter dem Vorbehalt der Haushaltsberatungen für das Jahr 2016 für die RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH Kenntnis genommen.



§ 6

Beitritt zur Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement Köln (KGSt) zum 01.01.2016

Drucksache 2015-73-VSKA28.09.

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich bei 22 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Dem Vorschlag der Verwaltung, zum 01.01.2016 der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) in Köln beizutreten, wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von jährlich 11.000 EUR werden im Haushalt zur Verfügung gestellt.

§ 7

Vorstellung/Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes

Drucksache 2015-74-VSKA28.09.

Der Ausschuss beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

1. Der Kreistag nimmt den Entwurf der Bundesregierung zum Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) zur Kenntnis und schließt sich der Kritik der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) an.
2. Der Kreistag fordert den Gesetzgeber auf, den Gesetzentwurf nachzubessern und insbesondere

- a. die systematische und kurzfristige Refinanzierung der Lohnzuwächse zu gewährleisten,
- b. den Versorgungszuschlag von 0,8% pro Leistung zu verstetigen und dauerhaft in die Landesbasisfallwerte zu überführen,
- c. auf den Fixkostendegressionsabschlag in der derzeitigen Ausgestaltungsform zu verzichten,
- d. die ambulante Notfallversorgung an den Krankenhäusern auskömmlich zu finanzieren,
- e. die Refinanzierung des Pflegestellenförderprogramms über das Jahr 2019 hinaus sicherzustellen sowie
- f. zu gewährleisten, dass Mehrkosten durch geltende Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) entsprechend refinanziert werden.

§ 8

Finanzzwischenbericht 2015 sowie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen Drucksache 2015-75-VSKA28.09.

Der Ausschuss nimmt den Finanzzwischenbericht zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Den in der Drucksache 2015-75 unter Abschnitt V a) – b) aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt.

§ 9

Spendenbericht

Drucksache 2015-76-VSKA28.09.

Der Ausschuss beschließt einstimmig über den Beschlussvorschlag:

Der Annahme der in der Anlage zu Drucksache 2015-76 aufgeführten Spenden und Zuweisungen wird zugestimmt.

§ 10

Änderung der Gebührensatzung – Gebühren der Holzverkaufsstelle

Drucksache 2015-77-VSKA28.09.

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

Beschlussempfehlung an den Kreistag:

Der Aufnahme von den Gebühren für die Inanspruchnahme der Leistungen der kommunalen Holzverkaufsstelle in die Gebührensatzung unter 1. „Verwaltungsgebühren“ lt. Anlage 1 als neue lfd. Nr. 17 zum 01.11.2015 wird zugestimmt.

§ 11

Verschiedenes

1. Landrat Dr. Sigel informiert darüber, dass der Sitzungsterminplan für 2016 nochmals dahingehend überarbeitet werde, dass es zu keiner Kollision mit dem Sommerempfang des Verbands Region Stuttgart komme.



2. Landrat Dr. Sigel antwortet auf Frage von Kreisrat Kober nach dem Stand des Antrags von Bündnis 90/Die Grünen und der Linke/ödp zum Freihandelsabkommen TTIP, die Thematik werde in der Sitzung des Kreistags am 19.10.2015 behandelt.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Thomas Hasert